

Presseinformation

15. Mai 2019

„Museumsfrühling“ am 18. und 19. Mai

134 niederösterreichische Museen bieten reichhaltige Programme

Am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Mai, laden Niederösterreichs Museen wieder zum „Museumsfrühling“: Anlässlich des vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufenen und von 35.000 Museen in 140 Ländern weltweit begangenen Internationalen Museumstags bieten dabei 134 blau-gelbe Museen und Sammlungen abwechslungsreiche Programme von Ausstellungseröffnungen bis zu Spezialführungen und von Kinder-Workshops bis zu Konzerten und Theateraufführungen, um auf die Bedeutung und Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Das diesjährige Motto lautet „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“.

So bietet das Museum Niederösterreich in St. Pölten neben freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ein umfassendes Programm mit zahlreichen Familienführungen im Haus der Geschichte und im Haus für Natur sowie speziell am 19. Mai einen „Tag der Überlebenskünstler“ im Rahmen der Sonderausstellung „Stechen. Kratzen. Beißen. Mit den Waffen der Natur“ inklusive Mikrolabor, Kreativstationen, Kasperltheater, Kinderschminken etc. (www.museumnoe.at).

Das Museumsdorf Niedersulz feiert im Rahmen des „Museumsfrühlings“ am 18. und 19. Mai jeweils ab 13 Uhr ein Kellergassenfest mit regionalen Weinen, Informationen zur Weingarten- und Kellerarbeit anno dazumal sowie Führungen durch die Kellergasse (www.museumsdorf.at).

In Baden sind das Beethovenhaus, das Puppen- und Spielzeugmuseum sowie das Rollettmuseum mit dabei und bieten an beiden Tagen freien Eintritt sowie Familienführungen: jeweils ab 11 Uhr im Beethovenhaus zu „Best of Beethoven“, ab 14.30 Uhr im Puppen- und Spielzeugmuseum zu „Puppen und Spielzeugen längst vergessener Tage“ bzw. ab 16 Uhr im Rollettmuseum zu „Best of Rollett“ (www.beethovenhaus-baden.at, www.puppenmuseum-baden.at, www.rollettmuseum-baden.at).

Der „Museumsfrühling“ bringt auch gemeinsame Veranstaltungen der Museen in Eggenburg, Horn, Gars am Kamp und Grafenberg sowie der Marktgemeinde Burgschleinitz/Kühnring mit sich: am 18. Mai ab 15 Uhr die Eröffnung der

Presseinformation

Gedenknische für den Museumsgründer Professor Josef Höbarth im Museum Horn und ab 17 Uhr die Enthüllung der neuen Gedenktafel am Geburtshaus von Josef Höbarth in Reinprechtspölla, am 19. Mai ab 13 Uhr im Krahuletz-Museum Eggenburg zunächst Spezial- und Kurzführungen und im Anschluss eine Exkursion zu urzeitlichen Gräbern in Roggendorf und dem Schanzberg Thunau, ab 16 Uhr im Zeitbrückemuseum Gars eine Vorschau auf die Sonderausstellung „Franz von Suppé und die Kamptalbahn“ sowie ab 18 Uhr im Eisenbahnmuseum in Grafenberg die Eröffnung der Fotoausstellung „140 Jahre Kamptalbahn“ (www.hoebarthmuseum.at, www.krahuletzmuseum.at, www.zeitbruecke.at, www.sammlung-grafenberg.at).

Im TANK 203.3040.AT in Neulengbach wird am 18. Mai um 17 Uhr im Rahmen des „Museumsfrühlings“ die Ausstellung „Strategische Komplemente VII“ mit Arbeiten von Waltraut Cooper und Ona B. eröffnet (bis 2. Juni; <http://203.3040.at/str.html>). Ebenfalls am kommenden Samstag wird im Waldbauernmuseum Gutenstein um 14 Uhr die Sonderausstellung „Holz bewegt“ eröffnet (www.waldbauernmuseum.at). Das Waldbauernmuseum Gutenstein (19. Mai ab 10 Uhr) ist neben den Schau.Räumen.Thaya (18. Mai ab 10 Uhr) auch eine von zwei Einrichtungen, die im Rahmen des Projekts „BhW barrierefrei“ im Zuge des „Museumsfrühlings“ spezielle Führungen für sehbeeinträchtigte und blinde Personen anbieten (Anmeldungen zum Shuttlebus unter e-mail barrierefrei@bhw-n.eu).

Das Heimatmuseum Fischamend, das heuer erstmals teilnimmt, veranstaltet am 19. Mai ab 13 Uhr eine „Marterlwanderung“, bei der die Marterln, Bildstöcke und Wegkreuze im Fischamender Ortsgebiet erkundet werden (www.heimatmuseum-fischamend.at). Im Stift Göttweig findet am 19. Mai ab 15 Uhr die Sonderführung „Die Burg von Göttweig“ statt (www.stiftgoettweig.at). Ebenfalls um 15 Uhr startet am kommenden Sonntag in der Artothek Niederösterreich in Krems ein Gespräch mit der Kuratorin Christiane Krejs und den Künstlern Birgit Knoechl und Christoph Schirmer im Rahmen der Ausstellung „Außerhalb der Linie“ (www.artothek.at). Schließlich ist im Stadtmuseum Traiskirchen, passend zur aktuellen Ausstellung über den Wiener Neustädter Kanal, am 19. Mai die Bilderschau „Am Kanal“ mit Aquarellen von Corinna Gebhart zu sehen; dazu gibt es eine Bierverkostung der Traiskirchner Privatbrauerei 2514 (www.stadtmuseum-traiskirchen.at).